

Deshalb ruft der Bund der Steuerzahler zur Stimmabgabe bei der Bundestagswahl auf



Noch drei Tage, dann können 61,5 Millionen Wahlberechtigte ihr Kreuzchen bei der Bundestagswahl machen. Nutzen Sie diese Chance und gestalten Sie auf diesem demokratischen Weg die Politik unseres Landes mit!

Mit diesem Wahlauf Ruf ermutigt der Bund der Steuerzahler (BdSt) die Bürger, die Weichen für die Steuer- und Haushaltspolitik der kommenden Jahre zu stellen. Jede Stimme zählt!

Gleich nach der Wahl muß sich der neue Bundestag um spürbare Entlastungen von Bürgern mit kleineren und mittleren Einkommen kümmern!

Deshalb haben wir „Wahlprüfsteine – 19 Kernbotschaften für die 19. Legislaturperiode“ formuliert, mit denen wir der Politik konkrete Lösungsvorschläge an die Hand geben.

Zu unseren wichtigsten Forderungen zählen die grundlegende Reform des Einkommensteuertarifs, das komplette Soli-Aus spätestens ab dem Jahr 2020 und eine Reduzierung der Steuern und Abgaben auf das Wohnen.

Auch in der nächsten Wahlperiode wird der BdSt unnachgiebiger und konstruktiver Hinweisgeber sein. Unser Einsatz gegen einen XXL-Bundestag gehört weiterhin dazu. Wir brauchen eine Reform, die das Wahlrecht wieder berechenbar macht!

Schon jetzt appellieren wir an die Fraktionen, gleich nach der Wahl gesetzgeberisch tätig zu werden, um den Mißstand zu beheben und das Wahlrecht wenigstens so zu korrigieren, daß die Regelgröße von 598 Abgeordneten künftig nicht überschritten wird. Noch besser wäre eine Parlamentsreform, mit der die Größe des Bundestags bei 500 Abgeordneten gedeckelt wird.

Unser Slogan lautet: 500 Abgeordnete sind genug!

- Interessierte Bürger erhalten die „Wahlprüfsteine“ unter unserer kostenfreien

Service-Hotline: 0800 / 883 83 88. Medienvertreter wenden sich bitte an presse@steuerzahler.de

(Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.)